

EDIFACT-ANWENDERGRUPPE
WEISSE WARE

DELFOR
91.1

(ENTWURF, NICHT ZUR ANWENDUNG FREIGEgeben)

DELFOR version 0.0 a Copyright EDIWHITE 1993

- E N T W U R F -

1. Einführung

Dieses EDIFACT-Anwendungshandbuch der Hersteller Weißer Ware wurde von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern Deutschlands, Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, Schwedens und Spaniens entwickelt.

Das Anwendungshandbuch basiert auf dem UN/EDIFACT-Standardnachrichtentyp (UNSM) DELFOR, Release 91.1.

Die vorliegenden Richtlinien ergänzen die entsprechenden Beschreibungen des UN-Standardnachrichtentyps und erläutern dessen Anwendung. Die Richtlinien entsprechen den vereinbarten Grundsätzen und den Gepflogenheiten der Hersteller Weißer Ware bei der Handhabung von Lieferabrufen.

Codewerte wurden von EDIWHITE in der Weise verwendet, wie es der Praxis der meisten Hersteller Weißer Ware entspricht.

2. Funktionsbeschreibung des Lieferablaufs

Die Nachricht Lieferabruf (DELFOR) wird von einem Käufer an einen Lieferanten gesendet. Sie enthält detaillierte Informationen sowohl über kurzfristige Lieferanweisungen als auch über den mittel- bis langfristigen Bedarf für Planungszwecke. Diese Informationen müssen den Bedingungen entsprechen, wie sie in einem Vertrag oder einer Bestellung (z.B. Rahmenauftrag) vereinbart wurden.

Grundätze

Dieser Nachrichtentyp wurde für die folgenden Vorgaben entwickelt:

- ein Käufer liefert Informationen, die es dem Verkäufer erlauben, für den künftigen Bedarf den Kauf von Rohmaterial, die Herstellung und/oder die Lieferung von Artikeln zu planen in Übereinstimmung mit dem Lieferabruf;
- Gegenstand des Lieferabrufs ist es, einen hohen Grad der Synchronisation des Materialflusses zwischen Käufer und Verkäufer zu garantieren;
- ein Lieferabruf kann sich beziehen auf:
 - unterschiedliche Empfänger
 - unterschiedliche Artikel
 - unterschiedliche Verpackungsanforderungen
 - unterschiedliche Mengen
 - unterschiedliche Zeiträumein allen Kombinationen.
- ein Lieferabruf enthält einen Verkäufer und einen Käufer.

Regeln für den Informationsabgleich

Die Regeln sollen dem Verkäufer ermöglichen, seine Lieferplandaten nach Erhalt eines neuen Lieferabrufes auf den neuesten Stand zu bringen.

Das kann in folgender Weise geschehen:

1. Ersetzung
Ein vorangegangener Lieferabruf wird grundsätzlich vollständig durch den aktuellen (neuen) Lieferabruf ersetzt.
2. Änderung (Berichtigung)
Ein vorangegangener Lieferabruf wird grundsätzlich durch den aktuellen (neuen) Lieferabruf geändert.
3. Abruf
Der Abruf wird nur verwendet, wenn die Partner zwischen Lieferungen auf Abruf und Lieferungen aus einem festen Lieferplan unterscheiden müssen. Diese Anwendung ist völlig optional und muß zwischen den Partnern vereinbart werden, bevor der Austausch von DELFOR-Nachrichten beginnen kann.

3. Mittel zur Synchronisation

Zur Vermeidung von Mißverständnissen zwischen Käufer und Verkäufer sind die folgenden Optionen anwendbar:

- Referenz auf vorangegangene Lieferabrufe.
- Referenz auf vorangegangene Lieferscheine, soweit sie dem Käufer zum Berechnungszeitpunkt bekannt sind. (Dies informiert den Verkäufer, welche Lieferungen vom Käufer bereits empfangen und in die Berechnung einbezogen wurden.)
- Verwendung kumulativer Werte (Eingangsfortschrittszahlen) - soweit zum Berechnungszeitpunkt bekannt. Sie basieren auf bestimmten Liefermengen an einem Ausgangsdatum. (Z.B. SG 11 QTY mit Code 70= empfangene kumulative Menge im Datenelement 6063.)
- Referenz auf den Gültigkeitszeitraum eines neuen Abrufes. (Das erlaubt beispielsweise genaue teilweise Änderungen vorangegangener Lieferabrufe.)

Die oben erwähnten Optionen können nach Vereinbarung zwischen den Partnern auch kombiniert angewendet werden.

```

DELFOR / 1 /
UNH M      1 0 Nachrichten-Kopfsegment
BGM M      1 0 Beginn der Nachricht
DTM C      10 1 Datum/Uhrzeit/Zeitraum
+-----G01 C 10 1 Segmentgruppe G01
+-----RFF M  1 1 Referenzangaben
+-----G02 C 20 1 Segmentgruppe G02
|         NAD M  1 1 Name und Anschrift
|         LOC C  10 2 Ortsangabe
+-----G03 C  5 2 Segmentgruppe G03
|         CTA M  1 2 Ansprechpartner
+-----COM C  5 3 Kommunikationsverbindung
UNH M      1 0 Abschnitts-Kontrollsegment
+-----G04 C 500 1 Segmentgruppe G04
|         NAD M  1 1 Name und Anschrift
+-----G08 C 200 2 Segmentgruppe G08
|         LIN M  1 2 Positionsdaten
|         PIA C  10 3 Zusätzliche Produktidentifikation
|         IMD C  10 3 Beschreibung der Position
|         LOC C  100 3 Ortsangabe
|         FTX C  5 3 Freier Text
+-----G09 C 10 3 Segmentgruppe G09
|         RFF M  1 3 Referenzangaben
+-----DTM C  1 4 Datum/Uhrzeit/Zeitraum
+-----G10 C 10 3 Segmentgruppe G10
+-----TDT M  1 3 Transporteinzelheiten
+-----G11 C 200 3 Segmentgruppe G11
|         QTY M  1 3 Menge
|         SCC C  1 4 Zeitplanbedingungen
|         DTM C  2 4 Datum/Uhrzeit/Zeitraum
+-----G12 C 10 4 Segmentgruppe G12
|         RFF M  1 4 Referenzangaben
+----+-----DTM C 1 5 Datum/Uhrzeit/Zeitraum
UNH M      1 0 Abschnitts-Kontrollsegment
FTX C      5 1 Freier Text
UNT M      1 0 Nachrichten-Endesegment

```


BGM Beginn der Nachricht
Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

COM Kommunikationsverbindung
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person,
die als Ansprechpartner dient.

CTA Ansprechpartner
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.

DTM Datum/Uhrzeit/Zeitraum
Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

FTX Freier Text
Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

IMD Beschreibung der Position
Zur Beschreibung der Waren-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem
Format.

LIN Positionsdaten
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

LOC Ortsangabe
Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.

NAD Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder
nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich)
unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

PIA Zusätzliche Produktidentifikation
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

QTY Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

RFK Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.

SCC Zeitplanbedingungen
Zur Angabe von Zeitplanbedingungen.

TDI Transporteinzelheiten
Zur Spezifikation der Transportart und des Transportmittels.

UNA Trennzeichen-Vorgabe
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.

UNB Nutzdaten-Kopfsegment
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

UNE Endesegment für Nachrichtengruppe
Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

UNG Kopfsegment für Nachrichtengruppe
Dient dazu, eine Nachrichtengruppe zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.

UNH Nachrichten-Kopfsegment
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

UNS Abschnitts-Kontrollsegment
Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb einer Nachricht voneinander zu trennen.

UNT Nachrichten-Endesegment
Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

UNZ Nutzdaten-Endesegment
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Segment: UNH Max. Wdh: 1 Ebene: 0 Status: M

Name: Nachrichten-Kopfsegment
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 1

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
UNH	UNH	
0062 M an..14 ===== Nachrichten-Referenznummer	+XXXXXXXXXX XXXX	MUSS siehe unten
S009 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
0065 M an..6 ----- Nachrichtentyp-Kennung	+DELFOR	MUSS konst. DELFOR
0052 M an..3 ----- Versionsnummer des Nachrichtentyps	:1	MUSS konst. 1
0054 M an..3 ----- Freigabenummer des Nachrichtentyps	:911	MUSS konst. 911
0051 M an..2 ----- Verwaltende Organisation, codiert	:UN	MUSS konst. UN
0057 C an..6 ----- Anwendungscode der zuständigen Organisation	:DEWW01	KANN Codes: WGI001 für EDIWHITE DEWW01 für die Nummer des Subsets beim DIN
0068 C an..35 ===== Allgemeine Zuordnungs-Referenz		Nicht benutzen
S010 C =====		Nicht benutzen
0070 M n..2 ----- Übermittlungsfolgennummer		Nicht benutzen
0073 C al ----- Anzeiger für erste/letzte Nachricht einer Übermittlung		Nicht benutzen

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Das DE 0062 enthält eine Nummer für die jeweilige EDIFACT-Nachricht DELFOR. Dabei handelt es sich nicht um die Nummer des Lieferabrufes. Die Nummer der Lieferabrufes steht im Segment BGM.
Mit der Angabe im DE 0062 wird jede EDIFACT-Nachricht DELFOR aus der Sicht des Absenders eindeutig gekennzeichnet. Damit ist es möglich, jede einzelne Message in einem Archiv wiederzufinden.
Das DE 0057 ist KANN. Der Code zeigt an, daß ein Subset genutzt wird.
In der Spalte Hinweise sind Werte für die DE 0065, 0052, 0054 und 0051 angegeben. Diese Werte sind obligatorisch.
Die Datenelemente 0068 und 0070 werden nicht benutzt.

Segment: BGM Max. Wdh: 1 Ebene: 0 Status: M

Name: Beginn der Nachricht
 Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 2

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
BGM	BGM	
C002 C =====		MUSS-Datenelementgruppe
1001 C an..3 ----- Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert	+241	MUSS konstant "241" Die Datenelementgruppe C002 und das DE 1001 in der DeGr C002 sind MUSS.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
1000 C an..35 ----- Dokumenten-/Nachrichtenname		Nicht benutzen
1004 C an..35 ===== Dokumenten-/Nachrichtennummer	+036	MUSS Eine für den Käufer eindeutige Identifikationsnummer des Lieferabrufes.
1225 C an..3 ===== Nachrichtenfunktion, codiert	+17	KANN DE Codes: 4 Änderung 5 Ersetzung 17 cancel, to be reissued 35 wiederholte Übertragung
4343 C an..3 ===== Antwortart, codiert		Nicht benutzen

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Der Lieferant kann jede DELFOR anhand der im Segment BGM genannten Lieferabrufnummer in Verbindung mit dem jeweiligen Kunden eindeutig identifizieren.
 In bezug auf die in der Nachricht bestellten Artikel ersetzt jede neue DELFOR-Nachricht alle vorausgegangenen Nachrichten, es sei denn, es wird eine ausdrückliche Änderung (siehe DE 1225 Code 4) gesendet.
 Das Segment BGM ist MUSS.
 Bsp.: BGM+241+036' BGM+241+036+35' (im Falle der wiederholten Übertragung)

Segment: DTM Max. Wdh: 10 Ebene: 1 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
 Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 3

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+137	MUSS Konstant "137" - Es folgt Ausgabedatum des Lieferabrufes
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:19920131	MUSS Das Format der Angabe des Datums des Lieferabrufes wird im nachfolgenden DE 2379 wie folgt definiert: 102 CCYYMMDD oder 101 YYMMDD oder 203 CCYYMDDHHMM
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:102	MUSS konstant "102", "101" oder "203"
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Als Formatqualifier werden nur die Codes "101", "102" oder "203" verwendet. Diese Ausprägung des Segmentes DTM ist MUSS. Bsp.: DTM+137:19920131:102' oder DTM+137:199201311220:203'		

Segment: DTM Max. Wdh: 10 Ebene: 1 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
 Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 4

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+157	MUSS Konst. "157" - Es folgt das Datum des Beginns der Gültigkeit des Lieferabrufes.
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:19920131	MUSS Das Format der Angabe des Datums des Lieferabrufes wird im nachfolgenden DE 2379 wie folgt definiert: 102 CCYYMMDD oder 101 YYMMDD oder 203 CCYYMDDHHMM
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:102	MUSS konst. "101", "102" oder "203"
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Diese Ausprägung des Segmentes DTM als DTM+157... ist KANN. Bsp.: DTM+157:920131:101' DTM+157:199201311120:203'		

Segmentgruppe: G01 Max. Wdh: 10 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G01

Segment: RFF Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Name: Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 5

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
RFF	RFF	
C506 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
1153 M an..3 ----- Referenz, Qualifier	+CO	MUSS CO für Vertragsnummer oder BO für Rahmenauftragsnummer
1154 C an..35 ----- Referenznummer	:4711	MUSS Vertragsnummer bzw. Rahmenauftragsnummer
1156 C an..6 ----- Zeilennummer		KANN

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Dieses Segment RFF ist KANN. Es wird für Referenzen wie Vertragsnummer und Rahmenauftragsnummer verwendet.
Hinweis: Wird dies Segment RFF genutzt, so darf das Segment RFF auf Positionsebene nicht für die Referenz auf dieselbe Vertrags- und/oder Rahmenauftragsnummer genutzt werden und umgekehrt.
Eines von beiden Segmenten RFF ist in jeder Nachricht zu verwenden.

Segmentgruppe: G02 Max. Wdh: 20 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G02

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Name: Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 6

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
NAD	NAD	
3035 M an..3 ===== Beteiligter, Qualifier	+SE	MUSS Konst. "SE" für Verkäufer Alle Informationen dieser Segmentgruppe beziehen sich auf den Verkäufer.
C082 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3039 M an..17 ----- Identifikation des Beteiligten	+XXXXXXXXXXXX XXXXXXXX	MUSS (wenn DeGr C082 benutzt wird) Möglichst nur eine Nummer angeben und auf Adressen in den nachfolgenden DE verzichten.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:9	MUSS Wenn eine Identifikationsnummer für den Lieferanten im DE 3039 erscheint, ist DE 3055 ein MUSS. Die Nummer von DE 3039 wird als EAN-Partnernummer "9" oder als käufervergeben "92" gekennzeichnet.
C058 C =====		Nicht benutzen
3124 M an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift	+	Nicht benutzen, wenn die Datenelementgruppe C058 nicht benutzt wird.
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
C080 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3036 M an..35 ----- Name des Beteiligten	+XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS (nur wenn Anschrift des Verkäufers gesendet wird) Name Verkäufer 1. Zeile Wenn Verkäuferanschrift als Text, dann in strukturierter Weise in den DeGr C080 und C059 sowie den nachfolgenden DE eintragen

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 6

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Name Verkäufer 2. Zeile
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten		Nicht benutzen
C059 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3042 M an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Straße/Nr. 1. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Straße/Nr. 2. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach		Nicht benutzen
3164 C an..35 ===== Ort	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Ortsname
3229 C an..9 ===== Region/Bundesland, Identifikation	+	Nicht benutzen
3251 C an..9 ===== Postleitzahl	+XXXXXXXXXX	KANN Postcode (Postleitzahl) ohne Landeskennzeichen
3207 C an..3 ===== Land, codiert	+DE	KANN Ausschließlich ISO-Ländercodes angeben: DE, SE, FR, GB usw. Weitere Codes: siehe Codeliste.
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
<p>Wo möglich, sollen keine Adressen, sondern nur Partneridentifikationsnummern übertragen werden. Ein Segment NAD+SE... muß gesendet werden. Mindestens eines der beiden DE 3039 oder 3036 muß mit einem Wert gefüllt sein.</p>		

Segmentgruppe: G02 Max. Wdh: 20 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G02

Segment: LOC Max. Wdh: 10 Ebene: 2 Status: C

Name: Ortsangabe

Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 7

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
LOC	LOC	
3227 M an..3 ===== Ortsangabe, Qualifier	+19	MUSS konst "19"
C517 C =====		
3225 C an..25 ----- Ortsangabe, Identifikation	+111	Nummer des Werkes bzw. der Fabrik des Verkäufers, wo die Waren hergestellt werden sollen.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:91	MUSS konst "91"
3224 C an..17 ----- Ortsangabe		KANN freie Beschreibung des angegebenen Ortes
C519 C =====		Nicht benutzen
3223 C an..25 ----- Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
3222 C an..70 ----- Zugehöriger Platz/Ort 1		Nicht benutzen
C553 C =====		Nicht benutzen
3233 C an..25 ----- Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen

Segmentgruppe: G02 Max. Wdh: 20 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G02

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Name: Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 8

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
NAD	NAD	
3035 M an..3 ===== Beteiligter, Qualifizier	+IV	MUSS Konst. "IV" für Rechnungsempfänger Alle Informationen in dieser Segmentgruppe betreffen den Rechnungsempfänger.
C082 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3039 M an..17 ----- Identifikation des Beteiligten	+XXXXXXXXXX XXXXXXX	MUSS (wenn DeGr C082 benutzt wird) Möglichst nur eine Nummer angeben und auf Adressen in den nachfolgenden DE verzichten.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifizier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:9	MUSS Wenn eine Identifikationsnummer für den Rechnungsempfänger im DE 3039 erscheint, ist DE 3055 MUSS. Kennzeichnung der Nummer in DE 3039 als EAN-Partnernummer "9" oder als käufervergeben "92".
C058 C =====		Nicht benutzen
3124 M an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift	+	Nicht benutzen, wenn Datenelementgruppe C058 nicht benutzt wird.
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
C080 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3036 M an..35 -----	+XXXXXXXXXX	MUSS (nur wenn Anschrift des Rechnungsempfängers gesendet wird

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 8

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
Name des Beteiligten	XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX)
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten	:XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Name Rechnungsempfänger 2. Zeile
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten	:XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	Nicht benutzen
C059 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3042 M an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	+	KANN Straße/Nr. 1. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach		KANN Straße/Nr. 2. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach		Nicht benutzen
3164 C an..35 ===== Ort	+XXXXXXXXXXXX	KANN Ortsname
3229 C an..9 ===== Region/Bundesland, Identifikation	+	KANN
3251 C an..9 ===== Postleitzahl	+	KANN Postcode (Postleitzahl) ohne Landeskennzeichen
3207 C an..3 ===== Land, codiert	+DE	KANN Ausschließlich ISO-Ländercodes angeben: DE, SE, FR, GB usw. Weitere Codes: siehe Codeliste.
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Wo möglich, sollen keine Adressen, sondern nur Partneridentifikationsnummern übertragen werden. Bsp.: NAD+IV+47111::9' NAD+IV+4711::92'		

Segmentgruppe: G02 Max. Wdh: 20 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G02

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Name: Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 9

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
NAD	NAD	
3035 M an..3 ===== Beteiligter, Qualifier	+BY	MUSS Konst."BY" Alle Informationen dieser Segmentgruppe beziehen sich auf den Käufer (Kunden).
C082 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3039 M an..17 ----- Identifikation des Beteiligten	+XXXXXXXXXX XXXXXXX	MUSS (wenn DeGr C082 benutzt wird) Möglichst nur eine Nummer angeben und auf Adressen in den nachfolgenden DE verzichten.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:9	MUSS Wenn eine Nummer im DE 3039 angegeben wird, so ist DE 3055 MUSS Die Nummer in DE 3039 wird als EAN-Partnernummer "9" oder als verkäufervergeben "91" gekennzeichnet.
C058 C =====		Nicht benutzen
3124 M an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift	+	Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
C080 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3036 M an..35 ----- Name des Beteiligten	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXX	MUSS (nur wenn Käuferanschrift gesendet wird) Name Käufer 1. Zeile Wenn Käuferanschrift als Text, dann in strukturierter Weise in den DeGr C080 und C059 sowie in den nachfolgenden DE eintragen

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 9

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Name Käufer 2. Zeile
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten		Nicht benutzen
C059 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3042 M an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Straße/Nr. 1. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Straße/Nr. 2. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach		Nicht benutzen
3164 C an..35 ===== Ort	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Ortsname
3229 C an..9 ===== Region/Bundesland, Identifikation	+	KANN
3251 C an..9 ===== Postleitzahl	+XXXXXXXXXX	KANN Postcode (Postleitzahl) ohne Landeskennzeichen
3207 C an..3 ===== Land, codiert	+DE	KANN Ausschließlich ISO-Ländercodes angeben: DE, SE, FR, GB usw. Weitere Codes: siehe Codeliste
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
<p>Während einer Übergangszeit kann als Identifikationsnummer des Käufers auch die Kundennummer des Verkäufers benutzt werden. Der Empfänger muß in der Lage sein, diese Nummer zu identifizieren. Es sollen möglichst keine Anschriften, sondern nur Identifikationsnummern übertragen werden. Ein NAD+BY... ohne Eintrag in mindestens eines der DE 3039 oder 3036 ist nicht zulässig. Bsp.: NAD+BY+47111::9' NAD+BY+47111::91'</p>		

Segmentgruppe: G02 Max. Wdh: 20 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G02

Segment: LOC Max. Wdh: 10 Ebene: 2 Status: C

Name: Ortsangabe

Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 10

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
LOC	LOC	
3227 M an..3 ===== Ortsangabe, Qualifier	+20	MUSS konst. "20"
C517 C =====		
3225 C an..25 ----- Ortsangabe, Identifikation	+XXXXXXXXXX	Ort, zu dem die Waren zu liefern sind.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:92	MUSS konst. "92"
3224 C an..17 ----- Ortsangabe	:XXXXXXXXXX XXXXXXX	KANN Freie Beschreibung des angegebenen Ortes
C519 C =====		
3223 C an..25 ----- Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		
3222 C an..70 ----- Zugehöriger Platz/Ort 1		
C553 C =====		Nicht benutzen
3233 C an..25 ----- Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		

Segment: LOC Max. Wdh: 10 Ebene: 2 Status: C

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 10

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		
3232 C an..70 ----- Zugehöriger Platz/Ort 2		
5479 C an..3 ===== Bezug, codiert		
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Wenn benutzt, so ist die Angabe des Bestimmungsortes gültig für alle nachfolgenden LIN-Segmente.		

Segmentgruppe: G03 Max. Wdh: 5 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G03

Segment: COM Max. Wdh: 5 Ebene: 3 Status: C

Name: Kommunikationsverbindung

Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 12

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
COM	COM	
C076 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
3148 M an..25 ----- Kommunikationsnummer	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX XXXX	MUSS Die Kommunikationsnummer enthält immer die nationale Vorwahl.
3155 M an..3 ----- Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	:TE	MUSS Codes: FX - Fax, TL - Telex, TE - Telefon und weitere, s .a. Codeliste
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Segment COM darf nur auf ein Segment CTA folgen und hat Status KANN.		
In der Regel wird eine Telefonnummer angegeben. Mehrere Telefonnummern werden durch Wiederholungen des Segmentes COM angegeben.		
Bsp.: COM+4711:TE' COM+5212:TE'		

Segmentgruppe: G04 Max. Wdh: 500 Ebene: 1 Status: C

Name: Segmentgruppe G04

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Name: Name und Anschrift

Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 14

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
NAD	NAD	
3035 M an..3 ===== Beteiligter, Qualifizier	+CN	MUSS Konstant "CN" für Frachtempfänger
C082 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3039 M an..17 ----- Identifikation des Beteiligten	+XXXXXXXXXX XXXXXXX	MUSS (wenn DeGr C082 benutzt wird) Wenn möglich, nur eine Nummer angeben und auf Adressangaben in den nachfolgenden DE verzichten.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifizier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:9	MUSS (wenn DeGr C082 benutzt wird) Kennzeichnung der Nummer in DE 3039 als EAN-Partnernummer "9" oder als käufervergeben "92". Die EAN-Partnernummer wird empfohlen.
C058 C =====		Nicht benutzen
3124 M an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift	+	Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
3124 C an..35 ----- Zeile für Name und Anschrift		Nicht benutzen
C080 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3036 M an..35 ----- Name des Beteiligten	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS (nur wenn Anschrift des Frachtempfängers gesendet wird) Name der Firma, an die geliefert wird Frachtempfänger 1. Zeile Wenn Anschrift als Text, dann in strukturierter Weise in den DeGr C080 und C059 sowie den DE 3164, 3251 und ggfs. 3207 eintragen.

Segment: NAD Max. Wdh: 1 Ebene: 1 Status: M

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 14

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Frachtempfänger 2. Zeile
3036 C an..35 ----- Name des Beteiligten		Nicht benutzen
C059 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3042 M an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS (wenn Straße gesendet wird) Straße/Nr. 1. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Straße/Nr. 2. Zeile
3042 C an..35 ----- Straße und Hausnummer/Postfach		Nicht benutzen
3164 C an..35 ===== Ort	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN Ortsname
3229 C an..9 ===== Region/Bundesland, Identifikation	+	KANN
3251 C an..9 ===== Postleitzahl	+XXXXXXXXXX	KANN Postcode (Postleitzahl) ohne Landeskennzeichen
3207 C an..3 ===== Land, codiert	+DE	KANN Ausschließlich ISO-Ländercodes benutzen: DE, SE, FR, GB usw. siehe Codeliste
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Ein NAD Segment mit dem Qualifier "CN" MUSS direkt nach dem UNS erscheinen. Es leitet die Segmentgruppe für den Warenempfänger und den Abrufmengen ein. Kontaktangaben zur Lieferanschrift erscheinen nicht. Bsp.: NAD+CN+++FA. MUSTER:GMBH& CO.KG+AM RING 1+DILLINGEN++4711+DE' Bsp.: NAD+CN+47111::9' NAD+CN+4711::92'		

Segmentgruppe: G08 Max. Wdh: 200 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G08

Segment: LIN Max. Wdh: 1 Ebene: 2 Status: M

Name: Positionsdaten

Zur Angabe einer Position und der Unterposition.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 15

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
LIN	LIN	
1082 C n..6 ===== Positionnummer	+999999	KANN Bei Bedarf kann eine Positionsnummer verwendet werden.
1229 C an..3 ===== Art der Aktivität/Ankündigung, codiert	+	Nicht benutzen, weil bis jetzt ein differenzierter Bestätigungsmodus noch nicht gesteuert werden kann
C212 C =====		MUSS-Datenelementgruppe
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS DE-Gruppe C212 und DE 7140 sind MUSS; Angabe der primären, maßgeblichen Artikelnummer, wenn nicht anderes vereinbart, vom Käufer vergeben.
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert	:EN	KANN Wenn Nicht benutzt, so handelt es sich bei der Nummer in DE 7140 um die Käuferartikelnummer. Ansonsten steht "EN" für die EAN-Systematik und "SA" für die Artikelnummer des Lieferanten.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
5495 C an..3 ===== Anzeige für Unterposition, codiert		Nicht benutzen
1222 C n..2 ===== Unterpositionsebene		Nicht benutzen
7083 C an..3 ===== Unterpositions-Zuordnung, codiert		Nicht benutzen

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

MUSS mindestens ein LIN-Segment je DELFOR.
 Wenn sowohl die Artikelnummer des Käufers als auch die des Verkäufers gesendet werden, so sollte die Artikelnummer des Käufers im LIN und die des Verkäufers in einem nachfolgenden PIA stehen.
 Bsp.: LIN+1++47111111:EN' LIN+1++4711111' LIN+1++471111:SA'

Segmentgruppe: G08 Max. Wdh: 200 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G08

Segment: PIA Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Zusätzliche Produktidentifikation
 Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 16

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
PIA	PIA	
4347 M an..3 ===== Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifizier	+1	MUSS Konst. "1" Ergänzende Angaben zur Artikelidentifikation.
C212 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert	:SA	KANN Wenn Nicht Benutzt, so handelt es sich bei der Nummer im DE 7140 um die Käuferartikelnummer; Sonst steht "EN" für die EAN-Systematik oder "SA" für die Lieferantenartikelnummer.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifizier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer		Nicht benutzen
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifizier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		
7140 C an..35 -----		Nicht benutzen

Segment: PIA Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 16

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
Artikel-/Leistungs-/Produkt-/Waren-Nummer		
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs-/Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt-/Waren-Nummer		Nicht benutzen
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs-/Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt-/Waren-Nummer		Nicht benutzen
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs-/Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN-Sement.		
Im Segment LIN wird die primäre Identifikationsnummer des Artikels mitgeteilt; eine sekundäre Nummer folgt bei Bedarf im PIA (Beispiel: im LIN Artikelnummer des Käufers und im PIA Artikelnummer des Verkäufers).		
Bsp.: PIA+1+4711111' PIA+1+471111:EN' PIA+1+471111:SA'		

Segmentgruppe: G08 Max. Wdh: 200 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G08

Segment: PIA Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Zusätzliche Produktidentifikation
 Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 17

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
PIA	PIA	
4347 M an..3 ===== Produkt-Identifikationsfunktion, Qualifier	+4	MUSS "4" für Ersetzt durch Leitet Angabe einer Artikelnummer ein, die ersetzt.
C212 M =====		
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert	:SA	KANN Wenn Nicht benutzt, so handelt es sich bei der Nummer in DE 7140 um eine Käuferartikelnummer, sonst steht "EN" für die EAN-Systematik oder "SA" für die Lieferantenartikelnummer.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		Nicht benutzen
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer		Nicht benutzen
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		Nicht benutzen
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt-		Nicht benutzen

Segment: PIA Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 17

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
/Waren-Nummer		
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer		Nicht benutzen
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
C212 C =====		Nicht benutzen
7140 C an..35 ----- Artikel-/Leistungs-/Produkt- /Waren-Nummer		Nicht benutzen
7143 C an..3 ----- Art der Artikel-/Leistungs- /Produkt-/Waren-Nummer, codiert		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		

Segmentgruppe: G08 Max. Wdh: 200 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G08

Segment: IMD Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Beschreibung der Position

Zur Beschreibung der Waren-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 18

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
IMD	IMD	
7077 C an..3 ===== Art der Beschreibung, codiert	+	Nicht benutzen Default ist Code "F" Kurzschreibung des Artikels in freiem Format
7081 C an..3 ===== Waren-/Leistungsgruppe, codiert	+	Nicht benutzen
C273 C =====		MUSS-Datenelementgruppe
7009 M an..7 ----- Waren-/Leistungsbeschreibung, Identifikation	+ -1	MUSS Um Artikelbeschreibungen zu senden, muß hier mit "-1" ein Dummy eingetragen werden.
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:92	MUSS konstant "92"; sagt aus, daß obiges "-1" ein Dummy ist.
7008 C an..35 ----- Waren-/Leistungsbeschreibung	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS freie Erzeugnisbeschreibung
7008 C an..35 ----- Waren-/Leistungsbeschreibung	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	KANN freie Erzeugnisbeschreibung
7383 C an..3 ===== Oberfläche/Schicht, codiert		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN Artikelkurzbeschreibungen		
Bsp.: IMD+++ -1::92:TWO DOORS MODEL REFRIGERATOR'		

Segmentgruppe: G08 Max. Wdh: 200 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G08

Segment: LOC Max. Wdh: 100 Ebene: 3 Status: C

Name: Ortsangabe

Zur Angabe eines Landes/eines Ortes/eines Standortes/eines zugehörigen Ortes 1/eines zugehörigen Ortes 2.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 19

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
LOC	LOC	
3227 M an..3 ===== Ortsangabe, Qualifier	+20	MUSS Konst. "20" für Angabe des endgültigen Bestimmungsortes/ -platzes der Waren.
C517 C =====		KANN-Datenelementgruppe
3225 C an..25 ----- Ortsangabe, Identifikation	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXX	KANN Kodierte Name des genauen Lieferplatzes
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier	:	Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	:92	MUSS (wenn DE 3225 benutzt wird) konst. "92" Der Code zur Identifikation des Lieferortes/-platzes wird vom Käufer vergeben.
3224 C an..17 ----- Ortsangabe	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXX	KANN Kurzbezeichnung des Ortes/Platzes, z.B. Tor 5, Laderampe 3
C519 C =====		
3223 C an..25 ----- Zugehöriger Platz/Ort 1, Identifikation		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
3222 C an..70 ----- Zugehöriger Platz/Ort 1		Nicht benutzen
C553 C =====		
3233 C an..25 ----- Zugehöriger Platz/Ort 2, Identifikation		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		Nicht benutzen

Segment: LOC Max. Wdh: 100 Ebene: 3 Status: C

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 19

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
3232 C an..70 ----- Zugehöriger Platz/Ort 2		Nicht benutzen
5479 C an..3 ===== Bezug, codiert		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN-Segment		
Bsp.: LOC+20+::TOR 5 RAMPE 3'		
Bsp.: LOC+20+4711::92' LOC+20+4711::92:TOR 5 RAMPE 3'		

Segmentgruppe: G08 Max. Wdh: 200 Ebene: 2 Status: C

Name: Segmentgruppe G08

Segment: FTX Max. Wdh: 5 Ebene: 3 Status: C

Name: Freier Text

Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 20

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
FTX	FTX	
4451 M an..3 ===== Textzuordnung, codiert	+AAI	MUSS konst. "AAI" für Allgemeine Information
4453 C an..3 ===== Textverarbeitungshinweis, codiert	+	Nicht benutzen
C107 C =====		Nicht benutzen
4441 M an..3 ----- Freier Text, codiert	+	
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifier		
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		
C108 C =====		
4440 M an..70 ----- Freier Text	+XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	
4440 C an..70 ----- Freier Text		
4440 C an..70 ----- Freier Text		
4440 C an..70 ----- Freier Text		
4440 C an..70 ----- Freier Text		
3453 C an..3 ===== Sprache, codiert		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Die Benutzung dieses Segmentes wird nicht empfohlen.		

Segmentgruppe: G09 Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G09

Segment: RFF Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 21

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
RFF	RFF	
C506 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
1153 M an..3 ----- Referenz, Qualifier	+AAL	MUSS Alternativ können Code "BO" zur Identifikation der Rahmenauftragsnummer oder Code "CO" zur Identifikation der Bestellnummer des Käufers verwendet werden. Ein weiterer Code ist "AAL" für Zeichnungsnummer.
1154 C an..35 ----- Referenznummer	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS Nummer des Rahmenauftrages oder der Bestellung des Käufers sowie Zeichnungsnummer.
1156 C an..6 ----- Zeilennummer		Nicht benutzen

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

KANN Alternativen sind: RFF+BO... oder RFF+CO...; Außerdem ist die Nutzung des Segmentes RFF mit Code "AAL" zur Angabe einer Zeichnungsnummer möglich.
Hinweis: Wird dies Segment RFF mit RFF+BO... oder RFF+CO... benutzt, so darf das Segment RFF im Kopfteil der Nachricht nicht benutzt werden, um die Vertrags- und/oder Rahmenauftragsnummer anzugeben. Gleiches gilt im umgekehrten Fall.
In jeder Nachricht muß eines dieser beiden Segmente RFF genutzt werden.
Ein Rahmenauftragsdatum wird nicht gesendet. Angaben zur zeitlichen Gültigkeit des Rahmenauftrages werden nicht gesendet.
Alternativ zur Rahmenauftragsnummer kann auch eine Bestellnummer des Käufers gesendet werden, die dann mit dem Code "CO" eingeleitet wird.
Bsp.: RFF+BO:4711' RFF+CO:4711'

Segmentgruppe: G09 Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G09

Segment: RFF Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 22

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
RFF	RFF	
C506 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
1153 M an..3 ----- Referenz, Qualifier	+SH	MUSS konst"SH" Nummer des vorhergehenden, letzten Lieferabrufes
1154 C an..35 ----- Referenznummer	:XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXX XXX	MUSS Nummer des vorhergehenden Lieferabrufes.
1156 C an..6 ----- Zeilennummer		Nicht benutzen

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Diese Variante der Segmentgruppe ist MUSS, sofern sie dem Verweis auf den vorhergehenden, letzten Lieferabruf dient. Sie wird anhand des Wertes "SH" identifiziert.
Ein Datum des vorhergehenden Lieferabrufes kann im Segment DTM der vorliegenden Segmentgruppe 9 gesendet werden.
Beim allerersten Lieferabruf enthält das DE 1154 den Wert "0".
Bsp.: RFF+SH:4711' RFF+SH:0'

Segmentgruppe: G09 Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G09

Segment: DTM Max. Wdh: 1 Ebene: 4 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
 Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 23

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+171	MUSS konst. "171" Referenz auf das Datum des vorhergehenden Lieferabrufes.
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:19920909	MUSS Datum des vorhergehenden Lieferabrufes.
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:101	MUSS Codes 101 YYYYDD; 102 CCYYMMDD; or 203 CCYYMDDHHMM.
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN Das Segment DTM enthält das Datum des alten Lieferabrufes und kann nur in Verbindung mit dem Segment RFF genutzt werden.		
Im DE 2379 sind nur die Codes "101", "102" und "203" zugelassen.		
Bsp.: DTM+171:19920131:102' DTM+171:199201311220:203'		

Segmentgruppe: G10 Max. Wdh: 10 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G10

Segment: TDT Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Transporteinheiten
Zur Spezifikation der Transportart und des Transportmittels.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 24

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
TDT	TDT	
8051 M an..3 ===== Transportstrecke/-abschnitt, Qualifizier	+20	MUSS konstant "20" Haupttransport
8028 C an..17 ===== Beförderungsnummer	+XXXXXXXXXX XXXXXXX	KANN Bei Bedarf hier eine Beförderungsnummer eintragen
C220 C =====		KANN-Datenelementgruppe
8067 C an..3 ----- Transportart, codiert	+30	KANN Transportweise "10" See "20" Schiene "30" Straße "40" Luft "50" Post
8066 C an..17 ----- Transportart	:XXXXXXXXXX XXXXXXX	KANN Angabe der Transportweise als Freier Text
C228 C =====		KANN-Datenelementgruppe
8179 C an..8 ----- Art des Transportmittels, codiert	+31	KANN Transportmittelart in kodierter Form. "25" Bahnexpress "31" LKW
8178 C an..17 ----- Art des Transportmittels	:XXXXXXXXXX XXXXXXX	KANN Angabe der Transportmittelart als freier Text
C040 C =====		
3127 C an..17 ----- Frachtführer, Identifikation		Nicht benutzen
1131 C an..3 ----- Codeliste, Qualifizier		Nicht benutzen
3055 C an..3 ----- Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert		Nicht benutzen
3128 C an..35 ----- Frachtführer, Name		Nicht benutzen

Segment: TDT Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 24

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
8101 C an..3 ===== Transitrichtung, codiert		Nicht benutzen
C401 C =====		Nicht benutzen
8457 M an..3 ----- Grund für besonderen Transport, codiert		Nicht benutzen
8459 M an..3 ----- Verantwortlichkeit für besonderen Transport, codiert		Nicht benutzen
7130 C an..17 ----- Kundenberechtigungsnummer		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN Transportart und -mittel Bsp.: TDT+20+++31' TDT+20+++TRUCK'		

 Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: QTY Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 25

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
QTY	QTY	
C186 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
6063 M an..3 ----- Menge, Qualifier	+48	MUSS konst. Code "48" Angaben zur zuletzt erhaltenen Liefermenge. (Dagegen wird die Summe aller erhaltenen Lieferungen in der Segmentgruppe 11 mit dem Qualifier "70" im Segment QTY dargestellt.)
6060 M n..15 ----- Menge	:9999999999 99999	MUSS Mengenangabe der zuletzt erhaltenen Lieferung
6411 C an..3 ----- Maßeinheit, Qualifier	:PCE	MUSS PCE Stück Weitere ISO-Codes im Anhang.

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Die Benutzung der Segmentgruppe 11 (QTY-DTM-RFF-DTM) ist KANN. Das mit Code "48" eingeleitete Segment QTY ist MUSS. In diesem Segment wird auch die Maßeinheit angegeben, auf die die Mengenangaben des Lieferabrufes lauten. Diese Mengeneinheit ist für alle Mengen gültig. Dieses Segment sollte auch gesendet werden, wenn noch keine zuletzt erhaltene Lieferung existiert und die Menge "0" ist. Bsp.: QTY+48:500:PCE'		

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: DTM Max. Wdh: 2 Ebene: 4 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 26

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+50	MUSS Konst."50" Datum/Zeit des Empfanges der zuletzt erhaltenen Menge.
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:920131	MUSS Datumsangabe in einem der angegebenen Formate
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:101	MUSS 101 YYMMDD; 102 CCYYMMDD; or 203 CCYYMMDDHHMM
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Die Benutzung von DTM+50... ist KANN. Sie ist nicht wiederholbar und nur in Verbindung mit ein Segment QTY+48... zulässig. Bsp.: DTM+50:19921212:102'		

Segmentgruppe: G12 Max. Wdh: 10 Ebene: 4 Status: C

Name: Segmentgruppe G12

Segment: DTM Max. Wdh: 1 Ebene: 5 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 28

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+171	MUSS konst. "171" Datum/Zeit des Lieferscheines der zuletzt erfaßten Lieferung.
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:19921231	MUSS Datum in einem der angegebenen Formate
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:101	MUSS 101 YYYYMMDD; 102 CCYYMMDD; oder 203 CCYYMMDDHHMM

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Dieses Segment hat den Status KANN und darf nicht wiederholt werden.
Das Segment DTM mit der Angabe des Lieferscheindatums kann nur nach einem Segment RFF+DQ... erscheinen.
Bsp.: DTM+171:19921212:102' oder DTM+171:199212120620:203'

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: QTY Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 29

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
QTY	QTY	
C186 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
6063 M an..3 ----- Menge, Qualifier	+70	MUSS Konst. "70" leitet die Angabe der kumulierten Menge (Eingangsfortschrittszahl) inklusive der letzten erfaßten Lieferung ein.
6060 M n..15 ----- Menge	:9999999999 99999	MUSS Kumulierte Menge (Eingangsfortschrittszahl) inklusive der letzten erfaßten Lieferung.
6411 C an..3 ----- Maßeinheit, Qualifier	:PCE	KANN PCE Stück
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
Diese Segmentgruppe 11 ist KANN. Diese Variante darf einmal gesendet werden und enthält die kumulierte Menge (Eingangsfortschrittszahl). Bsp.: QTY+70:500'		

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: SCC Max. Wdh: 1 Ebene: 4 Status: C

Name: Zeitplanbedingungen
Zur Angabe von Zeitplanbedingungen.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 32

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
SCC	SCC	
4017 M an..3 ===== Lieferplan-Statusanzeiger, codiert	+1	MUSS konst. "1" Fest Die zu stornierende Bestellmenge hat den Status "Fest".
4493 C an..3 ===== Lieferungsanforderung, codiert		
C329 C =====		
2013 C an..3 ----- Häufigkeit, codiert		
2015 C an..3 ----- Lieferraster, codiert		
2017 C an..3 ----- Lieferzeitraster, codiert		
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
MUSS Indiziert, daß die geänderten Abrufmengen einen festen Status hatten.		

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: DTM Max. Wdh: 2 Ebene: 4 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 33

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+2	MUSS konst. "2" Vom Käufer gefordertes Lieferdatum/-zeit.
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:930615	Datum/Zeit, an dem die geänderten Mengen zu liefern waren. Format von Datum/Zeit wie in DE 2379 festgelegt.
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:101	MUSS 101 YYMMDD; 102 CCYYMMDD; oder 203 CCYYMDDHHMM
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: QTY Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Menge

Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 34

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
QTY	QTY	
C186 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
6063 M an..3 ----- Menge, Qualifier	+113	MUSS Konst. "113" Zu liefernde Menge
6060 M n..15 ----- Menge	:9999999999 99999	MUSS Bestell/Abrufmenge
6411 C an..3 ----- Maßeinheit, Qualifier	:PCE	KANN

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Diese mit Code "113" eingeleitete Segmentgruppe enthält die aktuellen Abrufmengen, -zeiten und -status.
 Diese Variante der SeGr 11 ersetzt immer die Angaben des vorhergehenden Lieferabrufes.
 Der gesonderte Ausweis von Mengen- oder Terminänderungen entfällt.
 Beide Mengenarten müssen im folgenden SCC entsprechend gekennzeichnet werden.

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: SCC Max. Wdh: 1 Ebene: 4 Status: C

Name: Zeitplanbedingungen
Zur Angabe von Zeitplanbedingungen.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 35

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
SCC	SCC	
4017 M an..3 ===== Lieferplan-Statusanzeiger, codiert	+1	MUSS Codes: "1" Fest "2" Fertigungsfreigabe "3" Materialfreigabe "12" Plangrößen
4493 C an..3 ===== Lieferungsanforderung, codiert	+DD	KANN Codes: "P1" noch nicht ausgeplante Menge eines Rahmenvertrages "P2" so schnell wie möglich
C329 C =====		
2013 C an..3 ----- Häufigkeit, codiert		Nicht benutzen
2015 C an..3 ----- Lieferraster, codiert		Nicht benutzen
2017 C an..3 ----- Lieferzeitraster, codiert		Nicht benutzen

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Das Segment SCC ist nach jedem QTY+113... ein MUSS-Segment.
Für jede Abrufmenge muß ein Status angegeben werden.
Sofortbedarf: SCC+1+DD'
Restplanmenge: SCC+12+P1'
Bsp.: SCC+1' SCC+2' SCC+2+DD'

 Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: DTM Max. Wdh: 2 Ebene: 4 Status: C

Name: Datum/Uhrzeit/Zeitraum
 Zur Angabe von Datum/Uhrzeit/Zeitraum.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 36

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
DTM	DTM	
C507 M =====		MUSS-Datenelementgruppe
2005 M an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Qualifier	+2	MUSS Konst. "2" Gefordertes Anlieferdatum/Zeit
2380 C an..35 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum	:9999999999 9999999999 99	MUSS Anlieferdatum/-zeit in einem der Formate lt. Codeliste des DE 2379 im Anhang.
2379 C an..3 ----- Datum/Uhrzeit/Zeitraum, Formatqualifier	:101	MUSS 101 YYMMDD 102 CCYYMMDD 203 CCYYMMDDHHMM 605 YYWW
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN Die Variante DTM+2... kann nur auf ein Segment SCC folgen. Codes für zulässige Zeitformate stehen im Anhang. Bsp.: DTM+2+19921212:102' DTM+2+921029:101'		

Segmentgruppe: G12 Max. Wdh: 10 Ebene: 4 Status: C

Name: Segmentgruppe G12

Segment: RFF Max. Wdh: 1 Ebene: 4 Status: M

Name: Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 37

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
RFF	RFF	
C506 M =====		
1153 M an..3 ----- Referenz, Qualifier	+COF	MUSS konst. "COF" Abrufauftrag
1154 C an..35 ----- Referenznummer		Abrufauftragsnummer
1156 C an..6 ----- Zeilennummer		Nicht benutzen
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN Für Nummer Abrufauftrag		

Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: QTY Max. Wdh: 1 Ebene: 3 Status: M

Name: Menge
Zur Angabe einer zugehörigen Menge.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 42

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
QTY	QTY	
C186 M =====		
6063 M an..3 ----- Menge, Qualifier	+99	MUSS konst. "99" Geschätzte Menge
6060 M n..15 ----- Menge	:4711	Geschätzte Menge
6411 C an..3 ----- Maßeinheit, Qualifier	:ACR	MUSS Maßeinheit
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
KANN Segmentgruppe		
MUSS Segment		
Diese Variante der Segmentgruppe 11 dient der Angabe geschätzter Mengen.		

 Segmentgruppe: G11 Max. Wdh: 200 Ebene: 3 Status: C

Name: Segmentgruppe G11

Segment: SCC Max. Wdh: 1 Ebene: 4 Status: C

Name: Zeitplanbedingungen
 Zur Angabe von Zeitplanbedingungen.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 43

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
SCC	SCC	
4017 M an..3 ===== Lieferplan-Statusanzeiger, codiert	+4	MUSS konst "4" Planung/Vorausschau
4493 C an..3 ===== Lieferungsanforderung, codiert	+P1	MUSS konst. "P1" Kein Abrufplan vorhanden
C329 C =====		
2013 C an..3 ----- Häufigkeit, codiert		
2015 C an..3 ----- Lieferraster, codiert		
2017 C an..3 ----- Lieferzeitraster, codiert		

Hinweise, Beispiele und Einschränkungen

Segment: UNT Max. Wdh: 1 Ebene: 0 Status: M

Name: Nachrichten-Endesegment
 Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.

Lfd. Nummer in der Dokumentation: 48

EDIFACT-Struktur und Hinweise

EDIFACT	Beispiel	Hinweise
UNT	UNT	
0074 M n..6 ===== Anzahl der Segmente in einer Nachricht	+48	MUSS Der Wert des DE 0074 gibt die Anzahl der Segmente der DELFOR inklusive UNH und UNT an.
0062 M an..14 ===== Nachrichten-Referenznummer	+XXXXXXXXXX XXXX	MUSS Der Wert des DE 0062 ist identisch mit dem Wert des DE0062 im UNH.
Hinweise, Beispiele und Einschränkungen		
MUSS		